



## **Nach Brandstiftung: WestfalenBahn und SV Meppen beschließen Folgendermaßnahmen**

Bielefeld/Meppen – 21. März 2019: **26. Januar – Spieltag für den SV Meppen. Für das Auswärtsspiel des 3. Ligisten in Osnabrück stellt die WestfalenBahn GmbH aus Bielefeld an diesem Tag einen sogenannten Entlastungszug für die Fans bereit.**

Der bereitgestellte Zug (Typ «Flirt<sup>3</sup>») bietet Platz für knapp 420 Fußballfans, dieser war an dem Samstagmorgen gut ausgelastet. Neben friedlichen Fans, Vätern mit Ihren Kindern und sportbegeisterten Meppenern befand sich auch eine Person auf dem Zug, die kurz vor der Einfahrt am Osnabrücker Hbf mit einem Bengalo einen Falzbalg, der die einzelnen Zugabteile verbindet, in Brand gesetzt hat. Der Zug wurde daraufhin am Bahnsteig aufgrund der starken Rauchentwicklung evakuiert. Es kamen keine Personen zu Schaden.

Nach Erstmaßnahmen durch die Feuerwehr Osnabrück wurden Spuren polizeilich gesichert und das verfügbare Videomaterial aus der WestfalenBahn sichergestellt. Dieses wird aktuell im Rahmen der Ermittlungen durch die Bundespolizei ausgewertet.

Laut WestfalenBahn ist ein Schaden von über 20.000 € entstanden.

Aufgrund dieses Vorfalles trafen sich Ende Februar Beamte der örtlichen Landespolizei, der Bundespolizei, Vertreter der WestfalenBahn sowie Geschäftsführer und Fanbeauftragte des SV Meppen zu einem Sicherheitskreis um über Konsequenzen aufgrund des Geschehens zu beraten. Dem Täter droht neben einem Strafverfahren auch ein Hausverbot im Stadion des SV Meppen sowie in den Zügen der WestfalenBahn.

Im Rahmen der Teilnehmer bestand Einigkeit darin, künftig ein strengeres Sicherheitskonzept zu fahren. Das bedeutet zum einen den verstärkten Einsatz von Sicherheitspersonal. Zum anderen wird auch in Erwägung gezogen bei Risikospiele Allgemeinverfügungen anzuregen. Das würde zeitlich- sowie streckengebundene Einschränkungen, wie z.B. ein Glasflaschenverbot, Alkoholkonsumverbot sowie das Verbot des Mitführens von Pyrotechnik beinhalten.

Die gute Nachricht: Der Fußballclub und die WestfalenBahn sicherten den Fans zu weiterhin Entlastungs- sowie Sonderzüge für die Auswärtsspiele zu organisieren; «Die Zusammenarbeit zwischen Bundespolizei, Verein und der WestfalenBahn läuft sehr gut. Daran möchten wir auch in Zukunft anknüpfen und friedlichen Fans weiterhin eine einfache An- und Abreise zu Auswärtsspielen ermöglichen. Personen, die diesem gemeinsamen Ziel zuwiderhandeln und somit die relativ einfachen Spielregeln missachten, werden zum

# PRESSEMITTEILUNG

---

Schutz der übrigen Reisenden von dem Angebot ausgeschlossen werden müssen», so Unternehmenssprecher der WestfalenBahn, André Rahmer.

## **Zur WestfalenBahn GmbH:**

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, wurde 2005 von vier Gesellschaftern gegründet (mittlerweile ein Gesellschafter Abellio GmbH) und ist unterwegs auf den drei RE-Linien 15, 60 und 70 Emden, Rheine, Münster, Osnabrück, Herford, Bielefeld, Hannover und Braunschweig.

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 14,5 Mio. Fahrgäste auf 6 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen EMIL-Netz. Mehr als 270 WestfalenBahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 28 Elektrotriebzüge mit über 10.000 Sitzplätzen eingesetzt.

## **Kontakt:**

**Herr André Rahmer** | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon: (05 21) 55 77 77- 41 | [presse@westfalenbahn.de](mailto:presse@westfalenbahn.de) | [www.westfalenbahn.de](http://www.westfalenbahn.de)